

Empfänger:

Stadt Rheine
Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Absender:

SPD Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Volker Brauer
Geschäftsführer
Poststraße 28
48431 Rheine

Telefon: 015161522939

Email: volker.brauer8@gmail.com

Antrag: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Rheine für nachhaltiges Bauen mit recycelten Baustoffen

Beratung im Rat der Stadt Rheine, Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung Umwelt und Klimaschutz, Beratung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

Beschlussvorschlag: Der Rat der Stadt Rheine möge beschließen:

1. Die Einführung von Vergabekriterien bei der Flächenvermarktung für Baugrundstücke und Wohnungsbauprojekte, um die Verwendung von recycelten Baustoffen zu begünstigen.
2. Die Stadt Rheine wird beauftragt, private Bauträger aktiv über die Vorteile und Möglichkeiten der Verwendung von recycelten Baustoffen zu informieren und sie zu ermutigen, diese in ihren Bauprojekten zu integrieren.
3. Die stadtteigene Wohnungsgesellschaft wird dazu angehalten, verstärkt nachhaltige Bauprojekte mit recycelten Baustoffen zu realisieren und als Vorbild für ökologisch und ökonomisch sinnvolles Bauen in der Stadt Rheine zu agieren.
4. Bei städtischen Bauvorhaben wie Schulen, Kindergärten und anderen öffentlichen Gebäuden soll verstärkt auf den Einsatz von recycelten Baustoffen geachtet werden. Die Stadt Rheine wird beauftragt, entsprechende Richtlinien und Standards für solche Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Begründung:

Die SPD-Stadtratsfraktion Rheine setzt sich nachdrücklich für die Förderung nachhaltigen Bauens mit recycelten Baustoffen in unserer Stadt ein. Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahmen nicht nur zur Verbesserung der kommunalen Klimabilanz beitragen können, sondern auch ökonomische Vorteile bieten und die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger steigern.

1. Einführung von Vergabekriterien bei Flächenvermarktung: Die Einführung von Vergabekriterien bei der Flächenvermarktung für Baugrundstücke und Wohnungsbauprojekte ist ein wichtiger Schritt, um die Verwendung von recycelten Baustoffen zu fördern. Durch die Berücksichtigung von ökologischen Kriterien bei der Vergabe können private Bauträger motiviert werden, nachhaltige Bauprojekte zu realisieren, die zur Verringerung von CO₂-Emissionen und zur Schonung von Ressourcen beitragen.
2. Information privater Bauträger: Die Stadt Rheine sollte private Bauträger aktiv über die Vorteile und Möglichkeiten der Verwendung von recycelten Baustoffen informieren. Dies kann dazu beitragen, dass mehr Bauherren sich für nachhaltiges Bauen entscheiden und somit einen Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks leisten. Schulungen, Informationsveranstaltungen und Beratungsdienste können hierbei unterstützen.
3. Verstärkter Bau durch die stadtteigene Wohnungsgesellschaft: Die stadtteigene Wohnungsgesellschaft sollte als Vorbild in der Stadt agieren und verstärkt nachhaltige Bauprojekte mit recycelten Baustoffen realisieren. Dies dient nicht nur der Verringerung von CO₂-Emissionen, sondern auch der Stärkung der Attraktivität unserer Stadt als Wohnort und Wirtschaftsstandort. Gleichzeitig können so Arbeitsplätze in der Baubranche geschaffen werden.
4. Einsatz von recycelten Baustoffen bei städtischen Bauvorhaben: Wir schlagen vor, dass die Stadt Rheine verstärkt auf den Einsatz von recycelten Baustoffen bei städtischen Bauvorhaben wie Schulen, Kindergärten und anderen öffentlichen Gebäuden achtet. Die Entwicklung und Umsetzung entsprechender Richtlinien und Standards für solche Projekte sind notwendig, um die Nachhaltigkeit in unserer Stadt weiter voranzutreiben.